

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Dahme-Spreewald](#)
 Straße [Reutergasse 12](#)
 Plz, Ort [15907, Lübben](#)
 Telefon [03546 202337](#)
 Fax [03546 201187](#)
 E-Mail Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de
 Internet <http://www.dahme-spreewald.info>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
 Zu Händen von [Frau Gefäller](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [049/144/02471DE138549447](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [11.3-26-29B](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Planstraße E, 12529 Schönefeld](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Los 28 - Parkett- und Holzpflasterarbeiten Aula](#)
[QNG und BNB Anforderungen an alle Einbauteile und Produkte](#)

- Fläche Parkett: ca. 350 m2
 - Hochkantlamellenparkett, Eiche

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [04.05.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [29.05.2026](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen

- ☐ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHF9N/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
 Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 Sämtliche, außer ausgefülltes Angebotsschreiben VHB 213 und ein lesbares, verpreistes Leistungsverzeichnis.
 Ein Fehlen dieser Unterlagen bei Angebotseröffnung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.
☐ nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 24.02.2026 um 08:59 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 24.03.2026
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHF9N>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) Eröffnungstermin** am 24.02.2026 um 09:00 Uhr
 Ort
[Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.
- t) geforderte Sicherheiten**
 Gemäß § 17 VOB/B i.V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.
 Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung**

Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen), sind (mit Anschrift Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, Leistung, Auftragsvolumen, Ausführungszeitraum).
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren 2023,2024,2025 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Weiterhin können andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeigneten Angaben gefordert werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

-Es werden nur elektronisch auf dem Vergabemarktplatz eingestellte Angebote gewertet; per Post oder Mail eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

- Die Formulierungen unter dem Unterschriftenfeld im Angebotsschreiben sind zwingend zu beachten.

- Es ist zwingend darauf zu achten, dass die geforderten Referenzen dem vorliegenden Leistungsspektrum entsprechen und die Eignungsnachweise jeweils nach den geforderten Geschäfts- oder Kalenderjahren sowie mit den geforderten Angaben einzustellen sind.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDTHF9N